



NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis:

1. Geistlicher Impuls
2. Vollversammlung zum Thema Digitalisierung
3. Hacker neuer Bischöflicher Beauftragter
4. Neu erschienen: Predigten unseres Bischofs
5. Ein Tag für Nachbarschaftshelfer
6. „Stolperstein auf synodalen Wegen“?
7. „Gemeinde creativ“ zum Thema Solidarität
8. Ein Jahr im Ausland mithelfen?
9. Fundstellen im Netz

Geistlicher Impuls

Der Beginn der Sommerferien steht, vor allem wegen der „großen Ferien“ der Schüler, für den Wechsel von der Zeit der Arbeit in die Zeit der Erholung. An dieser Stelle trifft unser Arbeitsethos auf unsere Urlaubsträume.

Um ordentlich zu arbeiten ist Anstrengung erforderlich, eine gewisse Schmerzbereitschaft gehört zur Disziplin. Ohne diese Mühe funktioniert unser Arbeitsleben nicht. Die Disziplin des Berufslebens dient Zwecken: dem Einkommen, dem Erfolg des Unternehmens, der Karriere.

Der christliche Begriff von Disziplin und Opferbereitschaft zielt auf etwas anderes ab: „auf die höhere Unversehrtheit, das Heil, die Fülle des Seins und damit zuletzt die Fülle der Glückseligkeit“, schreibt Josef Pieper. Das kann man sich aber nicht erarbeiten, sondern nur schenken lassen. Das Wort dafür ist Gnade. Unser christliches Lebensverständnis besagt, dass allen Errungenschaften „ein Geschenktes, ein Ungeschuldetes, ein Nichterrungenes“ vorausliegt. Das Erste ist ein Empfangenes.

Der Ferienbeginn ist vielleicht eine gute Gelegenheit, sich daran zu erinnern, dass wir unser Leben und unsere Würde nicht unserem Funktionieren verdanken.

Das Normale ist die Arbeit, der Alltag ist Werktag. Aber die Welt des Menschen kann sich nicht darin erschöpfen, „Arbeitswelt“ zu sein. Der Mensch kann nicht darin aufgehen, „Funktionär“ zu sein. Wie wir das im Alltag umsetzen können, zeigt ein Zitat von Goethe aus dem Jahr 1830, das Josef Pieper bringt: „Ich habe nie gefragt: ... wie nütze ich dem Ganzen? – sondern ich habe immer nur dahin getrachtet, ... auszusprechen, was ich als gut und wahr erkannt hatte. Dieses hat freilich ... in einem großen Kreise ... genützt; aber dies war nicht Zweck, sondern ganz notwendige Folge.“

(Michael Widmann, Zitate von Josef Pieper aus „Muße und Kult“, 1948)



Vollversammlung zum Thema Digitalisierung

Digitalisierung gilt nicht nur als Megatrend, Digitalisierung gilt als eine der Hauptaufgaben und Großbaustellen unserer Zeit. Was macht die Digitalisierung mit dem Menschen? Welche Gefahren birgt sie? Was geht verloren, wenn immer mehr Analoges durch Digitales ersetzt wird? Wie können wir das christliche Menschenbild in diesen Prozess einbringen? Der Diözesanrat wird sich auf seiner Vollversammlung am 30./31. Oktober 2020 deshalb mit dem Thema beschäftigen: „Als Gottes Ebenbild in der Cloud – Digitalisierung und christliches Menschenbild“. Wer sich für das Thema interessiert, möge sich den Samstagvormittag freihalten, um nach Augsburg zu kommen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Hacker neuer Bischöflicher Beauftragter

Bischof Dr. Bertram Meier hat Domdekan Msgr. Dr. Wolfgang Hacker (58) zu seinem Nachfolger als Bischöflicher Beauftragter für den Diözesanrat benannt. Dessen Vorsitzende Hildegard Schütz zeigte sich über die Ernennung erfreut: „Als Leiter der Abteilung für Verbände und Initiativen von Gläubigen im Bistum hat Domkapitular Dr. Hacker sehr große Erfahrung mit dem Engagement ehrenamtlich tätiger Laien. Deshalb ist er geradezu prädestiniert für die Aufgabe des Bischöflichen Beauftragten für den Diözesanrat“, betont Frau Schütz.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Neu erschienen: Predigten unseres Bischofs

Bereits das zweite Buch mit Predigten von Dr. Bertram Meier ist anlässlich seines Geburtstages erschienen: Generalvikar Harald Heinrich überreichte dem nunmehr bischöflichen Jubilar im Rahmen einer Feierstunde zu seinem 60. Geburtstag als Geschenk eine Festschrift mit dem Titel „Kirche – Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung“. Sie enthält eine Auswahl der Predigten, die er von 2007 bis 2020 als Domprediger im Hohen Dom zu Augsburg gehalten hat. Zwei Nachfolger hat Bischof Bertram für dieses Amt ernannt: Domdekan Msgr. Dr. Wolfgang Hacker (58) und Domkapitular Dr. Thomas Groll (54). Zuvor waren die Predigten des ernannten Bischofs aus den online übertragenen Gottesdiensten von 22. März bis 3. Mai unter dem Titel „Erzwungene Distanz – gesuchte Nähe“ erschienen.

[Zu „Kirche – Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung“...](#)

[Zu „Erzwungene Distanz – gesuchte Nähe“...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Ein Tag für Nachbarschaftshelfer

Durch Engagement ein gutes Zusammenleben vor Ort mitgestalten: Um dieses Thema geht es bei einem Impulstag und Netzwerktreffen am Samstag, 19. September, im Haus St. Ulrich. Akteure, die sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren oder dafür interessieren, sind von den Gemeindeentwicklern zu einem bunten Workshop-Programm, zu Austausch und gemeinsamer Ideenschmiede eingeladen. Die Veranstaltung findet im Haus St. Ulrich, Augsburg, statt. Um Anmeldung bis 6. August wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



„Stolperstein auf synodalen Wegen“?

Am Montag hat der Vatikan eine Instruktion für die Reform katholischer Pfarreien weltweit veröffentlicht. Titel: „Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche“. Die Instruktion wird wegen der Frage der Gemeindeleitung heftig diskutiert, z.B. auf katholisch.de als „Stolperstein auf synodalen Wegen“ angesehen. Bischof Bertram Meier hingegen betont: „Die wahre Erneuerung der Kirche setzt weniger auf eine Veränderung von Strukturen, sie muss tiefer an die Substanz gehen: Ziel ist eine geistliche Reform.“

[Zur Berichterstattung auf Vatican News...](#)

[Zur Berichterstattung auf katholisch.de...](#)

[Zur Stellungnahme des Bischofs...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



„Gemeinde creativ“ zum Thema Solidarität

Am kommenden Montag wird die nächste Ausgabe von „Gemeinde creativ“, der Zeitschrift des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, unter dem Titel „Geschlossene Gesellschaft?“ erscheinen. Im Mittelpunkt des Heftes stehen unterschiedliche Themen rund um „Solidarität“ und den Zusammenhalt der Generationen. Angekündigt sind ein Interview mit der Schwabmüchenerin Carolina Trautner, Bayern Sozialministerin, sowie ein Appell von Markus Vogt, Professor für Christliche Sozialethik an der LMU München, Solidarität und Gerechtigkeit müssten in der Corona-Krise „neu ausbuchstabiert werden“.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Ein Jahr im Ausland mithelfen?

Jugendliche und junge Erwachsene aus den Pfarreien für 12 Monate zum Einsatz in Chile, Peru, Südafrika und Uganda sucht der Weltfreiwilligendienst. Der Weltfreiwilligendienst des Bistums Augsburg – angesiedelt in der Abteilung Weltkirche – ist ein Angebot für junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, die sich ein Jahr lang in einem der Partnerprojekte des Bistums in Afrika und Südamerika engagieren möchten. Die Bewerbungsfrist geht noch bis 15. Oktober.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fundstellen im Netz

Sanktionen, die Armut schaffen:

[Caritas Internationalis klagt an](#)

Der Vorsitzende der Polnischen Bischofskonferenz:

[Nach wie vor trennt eine „geistige Mauer“ Europa](#)

Rumänien:

[16. August künftig Gedenktag für verfolgte Christen](#)

Ägypten:

[Grossmufti kritisiert Umwandlung der Hagia Sophia](#)

Großbrand in Kathedrale von Nantes

[Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Brandstiftung](#)

Vandalismus gegen Kirchen

[In Frankreich ein großes Thema](#)

„Mehr als du glaubst“

[Christen in der Autoindustrie](#)

Unterwegs im Donau-Ries

[BR-„Stationen“-Beitrag](#)

Fleischhauer gegen Käßmann

[Über eine Online-Diskussion](#)

Regelmäßig auf Radio Vatikan:

[Radioakademie „Beten mit Benedikt XVI.“](#)

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser E-Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: <mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de>

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
